

DIE LINKE. Offene Liste

Resolution zur Kreistagsitzung am 04.07.2016

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 06.06.2016

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Helmut Herchenhan
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Resolution

Kontogebühren für Bezieher von Sozialleistungen

Sehr geehrter Herr Herchenhan,
der Kreistag möge beschließen:

„Der Kreistag bittet die Sparkasse Fulda für Bezieher von Sozialleistungen ein kostenloses oder mindestens ein verbilligtes Girokonto anzubieten.

Der Kreistag begrüßt das gesellschaftliche Engagement der Sparkassen.

Wie auf der Homepage des deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu entnehmen ist tragen Sparkassen überall in Deutschland dazu bei, die ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundlagen zu erhalten. Die im Wettbewerb erwirtschafteten Überschüsse bilden dabei die Voraussetzung, dass sie sich für die Menschen und die Entwicklung in ihrem jeweiligen Geschäftsgebiet einsetzen können. Vom gesellschaftlichen Engagement der Sparkassen profitieren vor allem die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Allein im Jahr 2014 wurden von den Unternehmen und Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe mehr als 501 Millionen Euro für gesellschaftliches Engagement aufgewendet. Es kommt den Menschen in Deutschland unmittelbar zugute: als Mitglieder in Vereinen, als Besucher von Theatern und Museen oder als Eltern, deren Kinder durch von den Sparkasse unterstützte Bildungseinrichtungen gefördert werden.

Für die Lebensqualität in der Region ist neben wirtschaftlicher Dynamik auch gesellschaftliche Verantwortung wichtig. Als lokal verankertes Institut engagiert sich die Sparkasse Fulda auf vielen Ebenen für die Entwicklung der Region und unterstützt zahlreiche Projekte im sozialen Bereich.

Im Jahr 2015 hat die Sparkasse und ihre Stiftungen fast 700.000 EUR in der Region gemeinnützig ausgegeben und ausgeschüttet. Es wäre schön wenn die Sparkasse auch einen kleinen Beitrag zur Unterstützung im Bereich der Kontogebühren für auf finanzielle Hilfe angewiesene Menschen im Landkreis Fulda leisten könnte.“

Begründung:

Die Gebühren für das Basiskonto betragen bei der Sparkasse Fulda aktuell monatlich ca. 4,00 Euro (Kartengebühren usw. nicht eingerechnet). Für Menschen mit niedrigem Einkommen kommen oft die günstigen Onlinekonten wegen der notwendigen Hardware und der Telekommunikationskosten nicht in Frage, das Basiskonto erfordert ggf. zusätzliche Kosten für Barabhebungen, belegte Überweisungen und Scheckeinreichungen. 4,00 Euro und mehr pro Monat sind allerdings für Menschen, die lediglich über das Existenzminimum verfügen, viel Geld. Die Kontoführungsgebühren sind in der Position

Sonstige Waren - Hygiene und Körperpflege, die 7,32 % des Regelsatzes (aktuell für Alleinstehende 404 Euro = 29,57 Euro) ausmachen, enthalten. Daraus müssen alle Körperpflegemittel, Dienstleistungen und Geräte sowie Hygieneartikel und beispielsweise Grabpflegekosten bezahlt werden, so dass sich die Kontoführungsgebühren unmittelbar auf die Befriedigung anderer Bedürfnisse auswirken. In den vergangenen Jahren sind die Bankgebühren allerdings überdurchschnittlich angehoben worden, so dass der eingerechnete Betrag die Kosten nicht mehr abdeckt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wahl', written in a cursive style.

Michael Wahl